TYPO

DIENST

D. Stempel AG Künstlerische und typographische Leitung

Schriftgießerei und Messinglinienfabrik Frankfurt am Main

An alle, die Ihre Kundschaft beraten

Postanschrift: Frankfurt am Main Süd, Hedderichstraße 106-114 · Telegramme: Stempelag Frankfurtmain · Telefon: 60091 · Postscheck: Frankfurt am Main 216

Ihr Briefkopf – das ist sozusagen Ihr eigener Kopf, Ihr Gesicht, Abbild und Schauseite Ihrer Firma. Wie viele von Ihren Korrespondenzpartnern und von den Hunderten oder Tausenden, an die Sie sich brieflich wenden, wissen nicht, wer Sie sind und was Ihre Firma bedeutet!

Ihr Briefkopf vermittelt sehr häufig den ersten – und auch oftmals bestimmenden – Eindruck.

Stehen Sie vom Hörensagen oder von einer persönlichen Berührung her in gutem Ruf bei Ihrem Partner, so wird eine richtig gewählte Schrift für die Firmen- und Namensbenennung auf Ihrem Briefbogen dies Ansehen bestätigen und befestigen.

So spricht der gute Drucker und der tüchtige Werbefachmann, wenn er seinen Kunden rät, der Beschriftung ihrer Geschäftspapiere größte Aufmerksamkeit zu widmen.

Aufsichtsrat: Dr. Ernst Boesebeck (Vorsitzer) · Vorstand: Walter H. Cunz (Vorsitzer), Hans G. Stempel

Schriften: Virtuosa und Original-Janson-Antiqua

Günther Leisten · Köln-Braunsfeld · Maarweg 19 · Ruf 52104

Buch- und Kunsthandlung

Modernes Antiquariat

Musikalien

Ständige Ausstellung:

Das schöne Buch

GÜNTHER LEISTEN

KÖLN-BRAUNSFELD

MAARWEG 19

BUCH- UND KUNSTHANDLUNG · MODERNES ANTIQUARIAT · MUSIKALIEN

POSTKARTE

Schrift: Original-Janson-Antiqua

Hauptbüro Köln

In Arbeitsgemeinschaft
mit Großpeter, Lindemann & Co. KG
Quarzwerke
und den Rheinischen Bau- und
Kristallsandwerken

Quarzwerke GmbH · Köln-Marienburg · Wolfgang-Müller-Straße 28 · Fernruf 57993

Quarzsandgruben: Frechen und Haltern · Quarzmahlwerke: Frechen und Neuß · Fernruf Werk Frechen 36, Neuß 2570, Haltern 304

Druckerei J. Becker
Köln-Deutz
Kleiststraße 13

Köln, 10.2.53

Sehr geehrte Herren, wir beabsichtigen demnächst den Druck einer umfangreichen Festschrift aus Anlaß des 40jährigen Bestehens unserer Firma und möchten Sie bitten, in den nächsten Tagen einen Ihrer Herren zu uns zu schicken, um alle auftauchenden Fragen mündlich klären zu können. Veranlassen Sie bitte schon vorher die Zusendung Ihrer Schriftprobe sowie einiger Büttenpapiermuster an uns. Wir hoffen, daß Ihr Betrieb in der Lage ist, die Herstellung der geplanten Festschrift mit aller Sorgfalt auszuführen, damit sie unsere Firma bei unseren Kunden auf das Beste repräsentieren kann.

Mit verbindlichen Grüßen

Schriften: Balzac, Magere Neuzeit-Grotesk und Schreibmaschinenschrift Nr. 1112

WOCHENZEITUNG FÜR POLITIK/ WIRTSCHAFT UND KULTUR | DIE ZEIT | HAMBURG 1, SPEERSORT

SCHRIFTLEITUNG

Schrift: Garamond

ARCHITEKTURBÜRO · INNENDEKORATION

BERTHOLD BRACHT

DETMOLD · ROBERT-SCHUMANN-PLATZ 27 · FERNRUF 66247 · RHEINISCH-WESTFÄLISCHE BANK DETMOLD 2429 · POSTSCHECK: AMT KÖLN 37676

Ernst Müller
Druckerei und Verlag
Detmold
Viktoriastr.17

22-11-52

Sehr geehrte Herren, haben Sie besten Dank für die prompte Erledigung unseres Auftrags über 10000 Briefbogen, deren typographische Gestaltung und Druckausführung unsere Zustimmung finden. –
Auf Ihre Anfrage teilen wir Ihnen gerne unsere Meinung über die verwendeten Schriften mit:

Die Neuzeit-Grotesk sagt uns in ihren sachlichen, deutlich erfaßbaren Formen sehr zu; wir sind der Meinung, daß durch die bewußte Rücksetzung jeder individuellen Prägung jene Objektivität erreicht wurde, die sie in besonderem Maße für gepflegte »neuzeitlich« gestaltete Drucksachen der Bauwirtschaft und Industrie geeignet erscheinen läßt.

In der Balzac sehen wir eine vorzügliche Auszeichnungsschrift von frischem Ausdruck, der sich aus der unretuschierten Gestalt der Buchstaben ergibt, deren höchst eigene Schönheit das Ergebnis der sicheren Pinselführung eines formenkundigen Schriftkünstlers ist.

Mit freundlichem Gruß

Schriften: Schmalhalbfette Neuzeit-Grotesk und Schreibmaschinenschrift Nr. 90007

Hapag-Lloyd Reisebüro · Hamburg 1 · Am Hauptbahnhof · Fernruf 325926

Schiffsverbindungen in die ganze Welt

SCHIFFSVERBINDUNGEN IN DIE GANZE WELT

Herrn Rudolf Schröder

Hamburg-Altona

Im alten Hafen 37

HAPAG-LLOYD-REISEBÜRO HAMBURG 1 AM HAUPTBAHNHOF

Schriften: Original-Baskerville und Halbfette Original-Baskerville

Die irrige Ansicht, nur eine bestimmte Auswahl von Schriften käme für Briefköpfe in Frage, ist nur noch wenig verbreitet. Erfreulicherweise haben wir zahlreiche Möglichkeiten zur Hand. Für den besonderen Fall allerdings passen jeweils nur einzelne Schriften, denn es kommt ja darauf an, den Gegebenheiten auf das genaueste Rechnung zu tragen. Jeder Briefkopf soll die persönliche Eigenart des Absenders dartun. Gewiß dient oft ein Schriftzug, ein Bild oder ein Signet zur Kennzeichnung. Aber das genügt nicht. Dies Individuelle wird unwirksam, wenn es nicht im besten Einklang mit der gesetzten Schrift steht. Manche Auszeichnungsschrift vermag übrigens besser zu charakterisieren als eine mittelmäßige Bild- oder Schriftzeichnung. Die berühmten alten Antiqua-Schriften, Wahrzeichen einer reichen und tief fundierten Bildungswelt, verleihen einer Schauzeile das Verläßliche einer guten Tradition. Diese Überlieferung ist lebendig geblieben und vielfältig abgestuft. In der GARAMOND von 1540 drückt sich die Grazie der französischen Renaissance aus, während wir in der ORIGINAL-JANSON-ANTIQUA eine festliche Kupferstecherschrift aus dem späten 17. Jahrhundert vor uns haben. Neben diesen beiden festgefügten Antiquaschriften steht eine Kursive, die der erwähnten Eigenart einen unmittelbaren, sozusagen handschriftlichen Ausdruck verleiht. Manche in jüngster Zeit erschienenen Schriften sind aus jener Überlieferung hervorgegangen und vermögen auf ähnliche Art zu charakterisieren, so z. B. die RATIO-LATEIN als Nachfolge der klassizistischen Bodoni, die sehnige TRAJANUS nach Art früher venetianischer Typen, beide mit zugehörigen kursiven Formen. Die PALATINO-Schriftenfamilie, eine Abwandlung humanistischer Schreibgewohnheiten des 16. Jahrhunderts vereinigt in sich schreibmeisterliche Bewegtheit mit Formenstrenge und sachlicher Beherrschtheit. Die Ergänzung durch eine kräftige Monumentalschrift (SISTINA) und eine helle Titel- und Versalschrift (MICHELANGELO) sowie durch einen elastischen halbfetten Schnitt (HALBFETTE PALATINO) gibt der Palatino-Schriftenfamilie die Fähigkeit, vielen Abstufungen des Schriftausdrucks gerecht zu werden. Die jüngste Schriftfamilie, die MELIOR, ist der Inbegriff sachlicher Zurückhaltung und Gelassenheit. Deshalb wird sie gern als Grundschrift zu ausgeprägten Kennworten und Markenzeichen benutzt. Die vornehm sachliche Durchbildung ihrer Schnitte (normal, kursiv, halbfett und

Garamond: Museum

Halbfette Memphis: **Industrie**

Virtuosa: *Roh-Seide*

Melior: Zeitschrift

Sistina: PARKHOTEL

Original-Janson-Antiqua: Bücherstube

Balzac: *Eisenhütte*

Trajanus: Bundespost

Original-Janson-Kursiv: *Luftverkehr*

schmalfett) kommt angenehm zur Geltung. Fast jeder Briefkopf reizt zur Schriftmischung: Hervorhebungen durch größere, kursive oder strichstärkere Grade oder durch lebhaft gegensätzliche Auszeichnungsschriften. Dabei werden häufig die Adressen- und Branchemitteilungen aus Antiquaschriften durch individuell gestaltete Kennworte gekrönt. Für solche Betonungen zieht man unter anderem Schreibschriften heran, entweder von herkömmlicher Art (KÜNSTLER-SCHREIBSCHRIFT), von energischem Federzug (DISKUS) oder in ihrer jüngsten Abwandlung, der VIRTUOSA. Diese trägt den schreibmeisterlichen Reiz der Handschrift auf zweifach abgestufte Weise in das Briefbild, nämlich mit kalligraphisch verschnörkelten oder mit ruhigen geschwungenen Großbuchstaben. Wird von den genannten drei Auszeichnungsschriften der Kontrast allein durch die Art der Federführung bewirkt, so hebt die BALZAC das Kennwort durch ihren weichen und raschen Pinselstrich hervor. Gebrochene Schriften mit ihren dicht gefügten, knorrigen Wortbildern (CASLON-GOTISCH) ragen höchst eindrucksvoll aus der zurückhaltend aufgeführten Fülle unentbehrlicher Sachangaben. Firmen aus technisch-industriellen Bereichen bedienen sich gern der haarstrichlosen Schriften (Egyptienne-Schriften). Alle in dieser Schriftart liegenden Möglichkeiten erschließt unsere MEMPHIS, die in verschiedenen Stärken, in schmallaufenden, lichten und plastisch-wirkenden Formen vorliegt. Den gleichen Zwecken dienen die serifenlosen Schriften (Grotesk-Schriften). Unsere NEUZEIT-GROTESK ist den Anforderungen der Praxis entsprechend soweit ausgebaut, daß jedem Wunsche Rechnung getragen werden kann. Ein leichter, magerer, halbfetter, fetter, schmalhalbfetter und schmalfetter Schnitt stehen zur Verfügung. Die hier vorgeführte Reihe von Schriften veranschaulicht die Möglichkeiten für den einfühlsamen Setzer, den spezifischen Charakter der verschiedenartigsten Drucksachen schon durch die Wahl der richtigen Type treffend auszudrücken. Der gute Typograph weiß um die besonderen Inhalte und eigentümlichen Nuancen der verschiedenen Typen: so wird er sich bei der Gestaltung von Drucksachen nicht immer von den »gut eingeführten« Schriften bestimmen lassen, vielmehr von Fall zu Fall aus der Vielfalt des Gebotenen das Rechte zu finden sich bemühen. Die gezeigte Auswahl erschließt ihm dabei ein weites Feld.

Klischeeanstalt — Halbfette Künstler-Schreibschrift

Hochbau — Halbfette Neuzeit-Grotesk

Kreditbank — Ratio-Latein

Porzellan — Palatino-Kursiv

Gesenkschmiede — Schmalhalbfette Neuzeit-Grotesk

REISEBÜRO — Michelangelo

Automobilclub — Diskus

Bibliothek — Palatino

Antiquariat — Caslon-Gotisch

Frankfurter Kunstverein GEGRÜNDET 1829

FRANKFURT AM MAIN · ESCHENHEIMER ANLAGE 35 · FERNRUF 58308

AUSSTELLUNGEN VON KÜNSTLERN UNSERER ZEIT

Sehr geehrter Herr!

Hiermit erlauben wir uns, Sie zur Eröffnung der Ausstellung »Deutsche und französische Graphik und Kleinplastik der letzten hundert Jahre 1850-1950« am 13.Januar 1953 in unseren Räumen einzuladen.

Die Ausstellung verdankt ihr Zustandekommen einer Anregung von Herrn Helmut Goedeckemeyer, einen wesentlichen Teil seiner Sammlung europäischer Graphik des 19.und 20.Jahrhunderts - einer der bedeutendsten und umfangreichsten Privatsammlungen der Gegenwart auf diesem Gebiete - der Öffentlichkeit zu erschließen. Dieser Gedanke begegnete sich mit dem Wunsch des Frankfurter Kunstvereins, das neue Ausstellungsjahr mit einer künstlerisch besonders hochstehenden und ihrem Inhalt nach einzigartigen Veranstaltung zu eröffnen.

Der ausgestellte Teil der Sammlung enthält 240 Blätter, 25 vorbildlich illustrierte Bücher sowie die gleiche Zahl von Klein-Plastiken deutscher und französischer Meister.

Es würde uns freuen, Sie unter unseren Gästen begrüßen zu dürfen.

Frankfurter Kunstverein

Der Vorstand

Anlage: ein Katalog

Schriften: Virtuosa, Halbfette Ratio-Latein und Schreibmaschinenschrift Nr. 3993 K

Photo Fischer

Ihr Berater
in allen Fragen
der Photo-Graphik
Atelier für
Industrie- und
Werbe-Aufnahmen
Photomontagen
Wissenschaftliche
Aufnahmen

Düsseldorf
Schadowstraße 84
Fernruf 6 33 38
Telegrammadresse
Photofischer Düsseldorf
Bankkonto:
Rhein-Ruhr-Bank 7408
Postscheckkonto:
Köln 12468

PHOTO FISCHER DÜSSELDORF · SCHADOWSTRASSE 84 · FERNRUF 63338

Schriften: Leichte und Schmalhalbfette Neuzeit-Grotesk, Magere und Fette Memphis

Kronenverlag Gebrüder Dohrenbusch GmbH · Stuttgart

Stuttgart S
Augsburger Straße 317
Fernsprecher 13678
privat: 46333

Telegrammadresse:
Kronenbuch Stuttgart
Postscheck:
Stuttgart 64317

Kronenverlag
Gebrüder Dohrenbusch GmbH
Stuttgart S
Augsburger Straße 317

Schrift: Trajanus

Thomas Disterfeld KG Brennstoffe

STEINKOHLE · KOKS · ANTHRAZIT · BRAUNKOHLE · BRIKETTS · BRENNHOLZ · TORF

BRENNSTOFFVERSORGUNG VON HAUSHALT UND INDUSTRIE

Köln · Fontaneweg 21 · Fernruf 23841

Bankverein Westdeutschland

KÖLN, den

RECHNUNG

Schriften: Balzac, Leichte und Halbfette Neuzeit-Grotesk

maxim

die düsseldorfer tanz- und unterhaltungsgaststätte von europäischem ruf · inhaber: fred und martin wallenbach

düsseldorf-oberkassel · krefelder straße 48 · fernsprecher 13778 · postscheck: amt düsseldorf 14515

die düsseldorfer tanz-

und unterhaltungsgaststätte

von europäischem ruf

maxim

inhaber:

fred und martin wallenbach

düsseldorf-oberkassel

krefelder straße 48

Schriften: Palatino und Balzac

Frankfurter Schlüsseldienst
Joseph Becker GmbH
Liebfrauenberg 39

Schlüssel aller Art
Eigene Werkstatt

Fernruf 92005
Geöffnet:
werktags von 8-17 Uhr

SCHLÜSSEL SCHLÜSSEL

Druckerei
Ludwig Oehms
Frankfurt am Main
Ziegelhüttenweg

20-10-53

Sehr geehrte Herren, bezugnehmend auf Ihr Angebot vom 17. d. M. erteile ich Ihnen hiermit den Auftrag für Satz und Druck von 5000 Prospekten in dreifarbiger Ausführung unter Verwendung der beiliegenden Klischees. Bitte lassen Sie mich bald Ihre Vorschläge bezüglich Papier, Format und Schriftanordnung wissen.

Da Sie meine bisherigen Aufträge zur besten Zufriedenheit ausgeführt haben, brauche ich nicht zu betonen, daß ich auf eine geschmackvolle und moderne Gestaltung Wert lege. Ich bin sicher, daß Sie unter Berücksichtigung des Aufgabengebietes meiner Firma die richtige Schriftwahl treffen und dem Prospekt die bestmögliche typographische Gestalt geben werden.

Ihrer baldigen Antwort entgegensehend, verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Schriften: Palatino, Schmalhalbfette Neuzeit-Grotesk und Schreibmaschinenschrift Nr. 8000

Schriftgießerei D. Stempel AG, Frankfurt am Main

KÜNSTLERISCHE UND TYPOGRAPHISCHE LEITUNG

Einige Beispiele haben wir Ihnen vorgeführt, einige Gestaltungsversuche. Das ist gewiß aus den unzähligen Möglichkeiten nur ein einziger Ausschnitt. Wahrscheinlich ist dies Wenige aber doch in irgendeiner Weise nützlich, weil das Bedürfnis, Briefköpfe zu erneuern, sich von Zeit zu Zeit immer wieder einstellt. Vielleicht gehören solche Anordnungsprobleme sogar zu Ihrem täglichen Beratungs- und Kundendienst. Werbepsychologische Gedankengänge suchen ihre Verwirklichung in der typographischen Phantasie. Unsere Schriften, die ältesten wie die jüngsten, wurden von Praktikern gestaltet und unterliegen der stetigen Kontrolle durch die druckerische Praxis. Uns leiten daher bei der Vorführung von Anwendungsbeispielen zwei Motive. Wir möchten gern mit Anregungen an Ihren Überlegungen teilnehmen und andererseits die Verwendbarkeit unserer Schriften - teilweise im Verband mit graphischen Bildzeichen - vor Ihren Augen nachprüfen. Dabei spielt auch die stilgerechte Schriftmischung eine wichtige Rolle. Die Kunstmittel des Kontrasts und der Angleichung werden auf vielfältige Weise angewandt, aber immer mit dem Ziel, aus dem Sachlichen der Namen- und Adressenangabe etwas Ausdrucksvolles zu machen, nämlich eine Art Selbstdarstellung, ein Aushänge- und Firmenschild.

Postanschrift: Frankfurt am Main Süd, Hedderichstraße 106-114 · Telegramme: Stempelag Frankfurtmain · Telefon: 60091 · Postscheck: Frankfurt am Main 216

Aufsichtsrat: Dr. Ernst Boesebeck (Vorsitzer) · Vorstand: Walter H. Cunz (Vorsitzer), Hans G. Stempel